

## **MODULBESCHREIBUNGEN BFA KUNST,**

zuletzt geändert am 06.03.2023

### **Inhalt**

KUNST/GESTALTUNG .....	2
THEORIE .....	6
PRAXIS .....	10
WAHLBEREICH .....	13
BACHELORARBEIT .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.8</b>

**KUNST/GESTALTUNG**

<b>KUNST/GESTALTUNG 1</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-K-1	<b>Workload</b> 900 h, davon • 270 bis 360 h Präsenzzeit • 540 bis 630 h Selbststudium	<b>CP</b> 30	<b>Dauer des Moduls</b> Zwei Semester
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erste einfache konzeptionelle und künstlerische/gestalterische Kenntnisse: Entwurf, Material, Arbeitstechniken, Konzeption, Präsentation</li> <li>- Künstlerisches/Gestalterisches Grundwissen, Kenntnis künstlerischer/gestalterischer Grundbegriffe und Methoden</li> <li>- Fähigkeit zur ersten Einschätzung der eigenen künstlerischen/gestalterischen Möglichkeiten</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die künstlerische/gestalterische Praxis</li> <li>- Aufgabenorientiertes Entwickeln und Erproben und/oder freies Arbeiten</li> <li>- Erstes systematisches Arbeiten an eigenen Fragestellungen auf einfacher technischer Grundlage</li> <li>- Künstlerische/Gestalterische Strategien im Spannungsfeld konzeptioneller Ideen und intuitiver Herangehensweise</li> <li>- Realisierung kleiner Projektvorhaben im prozessbegleitenden Lernen von der Konzeption bis zur Präsentation im Austausch mit den Lehrenden und Kommiliton_innen</li> <li>- Konzentrierte Arbeit an freien oder angewandten Projekten</li> <li>- Kleine Präsentationen der eigenen Arbeit und Arbeitsschritte</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
3 Orientierungsseminare Kunst/Gestaltung (WiSe) jeweils 3-4 SWS/5 CP 3 Seminare Einführung in die Kunst/Gestaltung (SoSe) jeweils 3-4 SWS/5 CP			
<b>Hinweise</b>			
Die Kunst/Gestaltung-Seminare sind eine Mischung von gemeinsamen Arbeiten sowie Arbeitsbesprechungen in der Gruppe (3-4 SWS) und eigenständiger, dem Seminar zuarbeitender Atelierarbeit. Bei längerer Präsenzzeit ist der Anteil des Selbststudiums geringer, da der entsprechende Arbeitsaufwand im Rahmen des Seminars abgeleistet wird.			
<b>Studienleistung</b>			
regelmäßige Teilnahme, künstlerische/gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation in allen Kunst/Gestaltung-Seminaren			
<b>Modulprüfung</b>			
Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>			
BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	
Jährlich	Wintersemester	1.-2. Semester	

<b>KUNST/GESTALTUNG 2</b>			
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>CP</b>	<b>Dauer des Moduls</b>
BFA-Kunst-K-2	900 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 135-180 h Präsenzzeit</li> <li>• 720-765 h Selbststudium</li> </ul>	30	Zwei Semester
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblicke in verschiedene künstlerische/gestalterische Lehrgebiete</li> <li>- Kenntnis einfacher spezifischer künstlerischer/gestalterischer Vorgehensweisen und Strategien</li> <li>- Einblicke in geschichtliche Perspektiven und zeitgenössische Sichtweisen und Methoden</li> <li>- Konkretisierung und Klärung der eigenen künstlerischen/gestalterischen Potentiale und Interessen</li> </ul> <p>Im Orientierungsprojekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfestigung des künstlerischen/gestalterischen Potenzials zu einem eigenen Profil</li> <li>- Entwurfssicherheit und Professionalisierung in individuellen (ebenso wie gemeinsamen) eigenständigen künstlerischen/gestalterischen Strategien, in der Entwicklung/Konzeption, der technischen Fertigung/Umsetzung und Darstellung/Präsentation mit Blick auf spezifische Techniken und Theorien</li> <li>- Fähigkeit zu eigenständigem künstlerischen/gestalterischen Arbeiten</li> <li>- Fähigkeit zu souveränem konzeptionellen Entwerfen und Denken</li> <li>- Kritik-, Intuitions-, und Urteilsvermögen im künstlerischen/gestalterischen Prozess</li> <li>- Entwicklung eines fachspezifischen Wissens zur künstlerischen/gestalterischen Praxis im kunst- und kulturhistorischen Kontext</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen spezifischer Lehrgebiete mit Bezug auf Material, Techniken, Strategien, konzeptionelle und methodische Zusammenhänge</li> <li>- Vertiefung der künstlerischen/gestalterischen wie theoretischen Grundlagen der ausgewählten Lehrgebiete</li> <li>- Einführung in ästhetische Grundlagen und in künstlerische/gestalterische Grundbegriffe</li> <li>- Konzentriertes Arbeiten an freien oder angewandten Projekten</li> <li>- Erweiterung der technischen/konzeptionellen Kenntnisse, Erprobung spezifischer künstlerischer/gestalterischer Strategien</li> <li>- Wissenserwerb zu zeitgenössischer lokaler und internationaler Kunst und Kultur</li> <li>- Realisierung von Projektvorhaben im prozessbegleitenden Lernen von der Konzeption bis zur Präsentation in Auseinandersetzung mit den Lehrenden und Kommiliton_innen</li> <li>- Präsentationen der eigenen Arbeit und Arbeitsschritte</li> <li>- Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen künstlerischen Positionen und Strategien. Erlernen fachspezifischer Grundlagen zum kunst- und kulturhistorischen Kontext und zur kritischen Positionierung</li> <li>- Entwicklung, Erprobung und Präsentation eigener formaler und thematischer Anliegen</li> <li>- Ausbildung und Ausdifferenzierung eines eigenen Ausdrucks und Stils</li> <li>- Erprobung professionell ausgerichteter sozialer Kompetenzen sowohl mittels kommunikativer Techniken als auch in kollaborativen Projekten</li> <li>- Verfestigung sozialer und emotionaler Kompetenzen in der eigenen künstlerischen/gestalterischen Arbeit</li> </ul>			



<b>KUNST/GESTALTUNG 3</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-K-3	<b>Workload</b> 900 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 135 bis 180 h Präsenzzeit</li> <li>• 720 bis 765 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 30	<b>Dauer des Moduls</b> Drei Semester
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beherrschung individueller Darstellungsmethoden, eigenständiger künstlerischer/gestalterischer Arbeitsprozesse, Techniken und Theorien</li> <li>- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Entwerfen, Kritik- und Urteilsfähigkeit im künstlerischen/gestalterischen Prozess</li> <li>- Vertieftes Verständnis von kunst- und kulturhistorischen Zusammenhängen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzentriertes Arbeiten an komplexeren freien oder angewandten Projekten</li> <li>- Erweiterung und Vertiefung der technischen Kenntnisse, Erprobung komplexerer künstlerischer/gestalterischer Strategien</li> <li>- Qualitätsmerkmale erkennen, formulieren und entwickeln</li> <li>- Vertiefte Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen künstlerischen Positionen und Strategien</li> <li>- Erlernen komplexerer fachspezifischer Grundlagen zum kunst- und kulturhistorischen Kontext und zur eigenen kritischen Positionierung</li> <li>- Entwicklung, Erprobung und Präsentation eigener komplexerer formaler und thematischer Anliegen</li> <li>- Ausdifferenzierung des eigenen Ausdrucks und Stils</li> <li>- Realisierung von Projektvorhaben (ggf. auch mit Partner_innen außerhalb der Hochschule) im prozessbegleitenden Lernen von der Konzeption bis zur Präsentation in Auseinandersetzung mit den Lehrenden und Kommiliton_innen</li> <li>- Förderung der Arbeit in kooperativen Strukturen, Erlernen von Netzwerk-Fähigkeiten</li> <li>- Positionierung von Projekten in öffentlichen Prozessen, Präsentationen und Ausstellungen</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 3 Kunst/Gestaltung-Seminare Spezialisierungsphase mit Einzelbesprechungen, je 3-4 SWS/10 CP			
<b>Hinweise</b> Die Kunst/Gestaltung-Seminare sind eine Mischung von gemeinsamen Arbeiten sowie Arbeitsbesprechungen in der Gruppe (3-4 SWS) und eigenständiger, dem Seminar zuarbeitender Atelierarbeit. Bei längerer Präsenzzeit ist der Anteil des Selbststudiums geringer, da der entsprechende Arbeitsaufwand im Rahmen des Seminars abgeleistet wird.			
<b>Studienleistung</b> regelmäßige Teilnahme an den Kunst/Gestaltung-Seminaren, künstlerische Eigenarbeit mit Präsentation			
<b>Modulprüfung</b> Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Erfolgreicher Abschluss von Modul KUNST/GESTALTUNG 1 und 2. Im Vorlesungsverzeichnis können im Einzelfall lehrgebietsspezifisch ergänzende Voraussetzungen definiert werden			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 5.-7. Semester	

**THEORIE**

<b>THEORIE 1</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-Th-1	<b>Workload</b> 210 h, davon • 65 h Präsenzzeit • 145 h Selbststudium	<b>CP</b> 7	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrautheit im Umgang mit theoretischen Texten</li> <li>- Fähigkeit zur präzisen sprachlichen Darstellung und zum Aufbau eines eigenen Arguments</li> <li>- Kenntnis von Schreib- und Argumentationstechniken</li> <li>- Zutrauen zur eigenen Stimme in der intellektuellen Auseinandersetzung (mündlich und schriftlich)</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung ins philosophische Denken (seiner Methoden, Stile und Sprachen) anhand von Grundlagentexten aus älterer und jüngerer Zeit – unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen, die für das Selbstverständnis künstlerischer/gestalterischer Arbeit heute relevant sind.</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
Philosophie und Ästhetik-Seminar 2 SWS			
Tutorium 2 SWS			
Assoziierte Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten – Blockveranstaltungen (5h)			
<b>Studienleistung</b>			
Regelmäßige aktive Teilnahme inkl. Lektüre			
<b>Modulprüfung</b>			
Schriftliche Leistung (7-10 Seiten, benotet)			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>			
BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	
Jährlich	Wintersemester	1. Semester	

<b>THEORIE 2</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-Th-2	<b>Workload</b> 150 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 h Präsenzzeit</li> <li>• 105 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 5	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basisfähigkeit des Beschreibens, Vergleichens und methodengeleiteten Argumentierens im Hinblick auf die Deutung von Kunst</li> <li>- Sensibilität für wandelbare Wege der Kunst und Kunstbetrachtung</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodische Ansätze des Faches 'Kunstgeschichte' in exemplarischer Erörterung anhand älterer wie jüngster Kunst diverser Medien/Gattungen</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
Kunstgeschichte-Vorlesung/Seminar		2 SWS	
Übung (inkl. Exkursion)		1 SWS	
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige aktive Teilnahme inkl. Lektüre			
<b>Modulprüfung</b> Klausur (Dauer: 90 Minuten, benotet)			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Beginn</b> Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 2. Semester	

<b>THEORIE 3</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-Th-3	<b>Workload</b> 150 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45 h Präsenzzeit</li> <li>• 105 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 5	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis über die formierenden Kräfte der Gesellschaft und ihrer Medien</li> <li>- Kompetenz in der Verwendung zeitgemäßer Begriffe zur Analyse sozialer Normativität und ihrer Brüche</li> <li>- Zutrauen zur »theoretischen Neugierde«</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemorientierte Einführung in Geschichte und Systeme der bürgerlichen Gesellschaft und ihrer Medien</li> <li>- Sensibilisierung für eine theoretische Befragung von Alltagsphänomenen</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> Medientheorie 2 SWS Tutorium <span style="float: right;">1 SWS</span>			
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige aktive Teilnahme inkl. Lektüre			
<b>Modulprüfung</b> Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten, benotet)			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Beginn</b> Wintersemester	<b>Studiensemester</b> 3. Semester	



<b>THEORIE 4</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-Th-4	<b>Workload</b> 360 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120 h Präsenzzeit</li> <li>• 240 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 12	<b>Dauer des Moduls</b> Vier Semester
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische/wissenschaftliche Durchdringung von Phänomenen und Fragestellungen aus Kunst, Gestaltung, Philosophie, Soziologie, Medien und Kultur</li> <li>- Fähigkeit, sich im geisteswissenschaftlichen Kontext bewegen zu können im Hinblick auf eine künstlerische/gestalterische Ausbildung und künstlerische/gestalterische Profession</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezialthemen z. B. aus Philosophie und Ästhetik, Kunstgeschichte, Medientheorie und Wahrnehmungstheorie. Es wird empfohlen, Seminare in mindestens zwei unterschiedlichen Bereichen zu besuchen</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> Vier Seminare oder Vorlesungen/Seminare, jeweils		2 SWS	
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige aktive Teilnahme inkl. Lektüre, ggf. kleinere schriftliche Arbeiten			
<b>Modulprüfung</b> Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 4.-7. Semester	

## PRAXIS

<b>PRAXIS 1</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-Pr-1	<b>Workload</b> 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 210 h Präsenzzeit</li> <li>• 390 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen eines relevanten künstlerischen/gestalterischen Instrumentariums</li> <li>- Fertigkeiten zur Verwendung tradierter und zeitgenössischer Darstellungsmedien und -formen</li> <li>- Beherrschung verschiedener praktischer Gestaltungsprinzipien</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissensvermittlung zu tradierten und zeitgenössischen Kulturtechniken</li> <li>- Entwicklung von grundlegenden technischen und praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten</li> <li>- Heranführung an künstlerische/gestalterische Fragestellungen</li> <li>- Vermittlung grundlegender Materialeigenschaften und damit verbundener Prozesse</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 4 Praxiskurse (halbsemestrig), jeweils 7 SWS/5 CP			
<b>Studienleistung</b> regelmäßige Teilnahme, Eigenarbeit nach Aufgabenstellung inkl. Prozess- oder Projektdokumentation und Präsentation			
<b>Hinweise</b> Praxiskurse werden in der Regel halbsemestrig angeboten (7 - 8 Semesterwochen), im Modul sind vier halbsemestrig Kurse zu besuchen.			
<b>Modulprüfung</b> Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/ Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 1.-2. Semester	

<b>PRAXIS 2</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-Pr-2	<b>Workload</b> 150 h, davon 45 h Präsenzzeit 105 h Selbststudium	<b>CP</b> 5	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterte Grundlagen eines künstlerischen/gestalterischen Instrumentariums</li> <li>- Fähigkeit zu selbständigen und autodidaktischen Arbeitsweisen</li> <li>- Vorhandensein allgemeiner und individueller Qualitätskriterien</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<p>Erweiterung technischer Kenntnisse und Fähigkeiten          Kombination und Integration unterschiedlicher Darstellungsmedien und -formen          Vertiefung praktischer künstlerischer/gestalterischer Fragestellungen und formgebender Fähigkeiten          Entwicklung allgemeiner und eigener Entwurfsstrategien          Vermittlung spezifischer Materialeigenschaften und damit verbundener Prozesse</p>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
1 Praxiskurs		3 SWS	
<b>Studienleistung</b>			
regelmäßige Teilnahme, praktische Eigenarbeit nach Aufgabenstellung inkl. Prozess- oder Projektdokumentation und Präsentation			
<b>Modulprüfung</b>			
Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
Die Teilnahme an fortgeschrittenen Veranstaltungen kann im Vorlesungsverzeichnis von Grundkenntnissen bzw. dem vorangegangenen Besuch einführender Veranstaltungen im Modul PRAXIS 1 abhängig gemacht werden.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>			
BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Beginn</b> Wintersemester		<b>Studiensemester</b> 3. Semester

<b>PRAXIS 3</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-Pr-3	<b>Workload</b> 450 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 135 bis 195 h Präsenzzeit</li> <li>• 255 bis 315 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 15	<b>Dauer des Moduls</b> 3 Semester
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnisse eines künstlerischen/gestalterischen Instrumentariums</li> <li>- Entwicklung eigener Darstellungsstrategien mittels Experiment und Forschung</li> <li>- Sicherer Umgang in Arbeitsprozessen/mit Werkzeugen für Entwurf, Konzept und Workflow</li> <li>- Argumentative Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit hochschulinternen und -externen Partner_innen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung technischer Kenntnisse und Fertigkeiten</li> <li>- Positionierung mit eigenen künstlerischen/gestalterischen Fragestellungen</li> <li>- Entwicklung des selbständigen Arbeitens und formgebender Fähigkeiten</li> <li>- Vermittlung spezifischer Materialeigenschaften und damit verbundener Prozesse</li> <li>- Kooperationen mit Partner_innen in und außerhalb der Hochschule</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 3 Praxiskurse, jeweils 3 bis 7 SWS/5 CP			
<b>Studienleistung</b> regelmäßige Teilnahme, praktische freie Einzel- und/oder Gruppenarbeit, individuelle Prozess- oder Projektdokumentation und Präsentation			
<b>Hinweise</b> Die Praxiskurse in den Werkstätten dauern in der Regel 3 SWS – bei Kursen, in denen die Nutzung der hochschuleigenen technischen Ausstattung (Maschinen, Geräte, Werkzeuge etc.) erforderlich ist – bis zu 7 SWS. Bei längerer Präsenzzeit ist der Anteil des Selbststudiums geringer, da der entsprechende Arbeitsaufwand im Rahmen des Praxiskurses abgeleistet wird.			
<b>Modulprüfung</b> Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Abgeschlossenes Modul PRAXIS 1 oder 2. Die Teilnahme an einzelnen fortgeschrittenen Veranstaltungen kann im Vorlesungsverzeichnis darüber hinaus von Grundkenntnissen bzw. dem vorangegangenen Besuch einführender Veranstaltungen in den vorigen Modulen PRAXIS abhängig gemacht werden.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 5.-7. Semester	

## WAHLBEREICH

<b>WAHLBEREICH 1</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-WB-1	<b>Workload</b> 450 h	<b>CP</b> 15	<b>Dauer des Moduls</b> zwei Semester
<b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in künstlerischen/gestalterischen, praktischen, theoretischen/wissenschaftlichen und interdisziplinären Bereichen und/oder</li> <li>- soziale und kommunikative Kompetenzen und (Sprach-)Kenntnisse, die auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereiten und/oder</li> <li>- professionelle künstlerische/gestalterische Praxis</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 15 CP nach Wahl der Studierenden, „Freies Studium“</li> </ul>			
<b>Hinweise</b> Im Rahmen des Moduls können zur Erreichung der Kompetenzziele auch Lehrangebote des anderen Fachbereichs sowie anderer Hochschulen im In- und Ausland besucht werden, ggf. nach Maßgabe freier Plätze. ( Voraussetzung für den Besuch von Werkstattkursen in beiden Fachbereiche ist außerdem der Nachweis gegenüber der Werkstattleitung, dass die sicherheitstechnischen Anforderungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs erfüllt sind). Außerdem können im Wahlbereich interdisziplinäre, extracurriculare und außerhochschulische Veranstaltungen eingebracht werden. In diesem Fall müssen die Studierenden die jeweils vorgesehene Veranstaltung vor ihrem Beginn mit dem Prüfungsausschuss abstimmen. Die CP-Vergabe für das Freie Studium im Wahlbereich richtet sich nach einem auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlichten CP-Katalog.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminare, Vorlesungen, Workshops, Projekte, Publikationen u.a.			
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige aktive Teilnahme (ggf. sind weitere Studienleistungen in den gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen)			
<b>Modulprüfung</b> Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> In der Regel keine; für konsekutive Veranstaltungen in bestimmten Lehrgebieten kann das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis spezifische Voraussetzungen festlegen.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester		<b>Studiensemester</b> 3.-4. Semester

<b>WAHLBEREICH 2 - Praktikum</b>			
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>CP</b>	<b>Dauer des Moduls</b>
BFA-Kunst-WB-2	360 h	12	ein Semester
<b>Kompetenzziele</b>			
Vertiefung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in künstlerischen/gestalterischen, praktischen, theoretischen/wissenschaftlichen und interdisziplinären Bereichen und/oder</li> <li>- professionelle künstlerische/gestalterische Praxis</li> <li>- Kenntnis aktueller und relevanter Berufsbedingungen mit Blick auf die spätere eigene Positionierung im Feld eines sich wandelnden Kunstgeschehens und Kulturmarkts</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktikum an einer für das Studienziel relevanten Einrichtung, z. B. in künstlerischen/gestalterischen Ateliers, Agenturen oder Betrieben, in Museen, Kunstvereinen oder Galerien, in Medienanstalten, Festivals, Theatern oder freien Bühnen.</li> <li>- Ggf. weitere Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 8 CP nach Wahl der Studierenden</li> </ul>			
<b>Hinweise</b>			
Im Rahmen des Moduls können zur Erreichung der Kompetenzziele auch Lehrangebote des anderen Fachbereiches sowie anderer Hochschulen im In- und Ausland besucht werden, ggf. nach Maßgabe freier Plätze). (Voraussetzung für den Besuch von Werkstattkursen in beiden Fachbereiche ist außerdem der Nachweis gegenüber der Werkstattleitung, dass die sicherheitstechnischen Anforderungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs erfüllt sind.) Außerdem können im Wahlbereich interdisziplinäre, extracurriculare und außerhochschulische Veranstaltungen eingebracht werden. In diesem Fall müssen die Studierenden die jeweils vorgesehene Veranstaltung vor ihrem Beginn mit dem Prüfungsausschuss abstimmen Die CP-Vergabe für das Freie Studium im Wahlbereich richtet sich nach einem auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlichten CP-Katalog.			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
Praktikum: - 4-12 Wochen (30h/Woche, je Woche wird 1 CP vergeben) Ggf. weitere Seminare, Vorlesungen, Workshops, Projekte, Publikationen u.a. bis zum Gesamtumfang von 8 CP nach Wahl der Studierenden			
<b>Studienleistung</b>			
Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme der Praktikumsstelle als Teilnahmenachweis und einseitiger Berichtsbogen als Studienleistung.			
<b>Modulprüfung</b>			
Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
In der Regel keine; für konsekutive Veranstaltungen in bestimmten Lehrgebieten kann das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis spezifische Voraussetzungen festlegen. Es wird empfohlen, vor diesem Modul das Modul KUNST/GESTALTUNG 2 abzuschließen (Orientierungsprojekt).			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>			
BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	
Halbjährlich	Winter-/Sommersemester	5. Semester	

<b>WAHLBEREICH 3 – Berufsvorbereitung</b>			
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>CP</b>	<b>Dauer des Moduls</b>
BFA-Kunst-WB-3	360 h	12	ein Semester
<b>Kompetenzziele</b>			
Vertiefung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- soziale und kommunikative Kompetenzen und (Sprach-)Kenntnisse, die auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereiten-und/oder</li> <li>- Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in künstlerischen/gestalterischen, praktischen, theoretischen/wissenschaftlichen und interdisziplinären Bereichen und/oder</li> <li>- professionelle künstlerische/gestalterische Praxis</li> <li>- Kenntnis aktueller und relevanter Berufsbedingungen mit Blick auf die spätere eigene Positionierung im Feld eines sich wandelnden Kunstgeschehens und Kulturmarkts</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Themenfelder zur BERUFSVORBEREITUNG nach Wahl der Studierenden: Präsentation- und Moderationstechnik, Urheber- und Vertragsrecht, Honorare und Kosten, Steuern und Buchhaltung, Kunst- und Designmanagement u.a.</li> <li>- Weitere Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 10 CP nach Wahl der Studierenden</li> </ul>			
<b>Hinweise</b>			
Im Rahmen des Moduls können zur Erreichung der Kompetenzziele auch Lehrangebote des anderen Fachbereiches sowie anderer Hochschulen im In- und Ausland besucht werden, ggf. nach Maßgabe freier Plätze. (Voraussetzung für den Besuch von Werkstattkursen in beiden Fachbereiche ist außerdem der Nachweis gegenüber der Werkstattleitung, dass die sicherheitstechnischen Anforderungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs erfüllt sind.) Außerdem können im Wahlbereich interdisziplinäre, extracurriculare und außerhochschulische Veranstaltungen eingebracht werden. In diesem Fall müssen die Studierenden die jeweils vorgesehene Veranstaltung vor ihrem Beginn mit dem Prüfungsausschuss abstimmen. . Die CP-Vergabe für das Freie Studium im Wahlbereich richtet sich nach einem auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlichten CP-Katalog.			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
2 Workshops und/oder Vorlesungen BERUFSVORBEREITUNG (2 CP) Seminare, Vorlesungen, Workshops, Projekte, Publikationen u.a.			
<b>Studienleistung</b>			
Regelmäßige aktive Teilnahme (ggf. sind weitere Studienleistungen in den gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen)			
<b>Modulprüfung</b>			
Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
In der Regel keine; für konsekutive Veranstaltungen in bestimmten Lehrgebieten kann das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis spezifische Voraussetzungen festlegen. Es wird empfohlen, vor diesem Modul das Modul KUNST/GESTALTUNG 2 abzuschließen (Orientierungsprojekt).			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>			
BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	
Halbjährlich	Winter-/Sommersemester	6. Semester	

<b>WAHLBEREICH 4</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-WB-3	<b>Workload</b> 660 h	<b>CP</b> 12	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester
<b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in künstlerischen/gestalterischen, praktischen, theoretischen/wissenschaftlichen und interdisziplinären Bereichen und/oder</li> <li>- Soziale und kommunikative Kompetenzen und (Sprach-)Kenntnisse, die auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereiten-und/oder</li> <li>- Professionelle künstlerische/gestalterische Praxis</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 12 CP nach Wahl der Studierenden, „Freies Studium“</li> </ul>			
<b>Hinweise</b> Im Rahmen des Moduls können zur Erreichung der Kompetenzziele auch Lehrangebote des anderen Fachbereiches sowie anderer Hochschulen im In- und Ausland besucht werden, ggf. nach Maßgabe freier Plätze. (Voraussetzung für den Besuch von Werkstattkursen in beiden Fachbereiche ist außerdem der Nachweis gegenüber der Werkstattleitung, dass die sicherheitstechnischen Anforderungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs erfüllt sind.) Außerdem können im Wahlbereich interdisziplinäre, extracurriculare und außerhochschulische Veranstaltungen eingebracht werden. In diesem Fall müssen die Studierenden die jeweils vorgesehene Veranstaltung vor ihrem Beginn mit dem Prüfungsausschuss abstimmen. Die CP-Vergabe für das Freie Studium im Wahlbereich richtet sich nach einem auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlichten CP-Katalog.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminare, Vorlesungen, Workshops, Projekte, Publikationen u.a.			
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige aktive Teilnahme (ggf. sind weitere Studienleistungen in den gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen)			
<b>Modulprüfung</b> Keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> In der Regel keine; für konsekutive Veranstaltungen in bestimmten Lehrgebieten kann das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis spezifische Voraussetzungen festlegen.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester		<b>Studiensemester</b> 7. Semester



<b>WAHLBEREICH 5 – Begleitung Bachelorarbeit</b>			
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>CP</b>	<b>Dauer des Moduls</b>
BFA-Kunst-WB-4	300 h	10	Ein Semester
<p><b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen künstlerischen/gestalterischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in künstlerischen/gestalterischen, praktischen, theoretischen/wissenschaftlichen und interdisziplinären Bereichen und/oder</li> <li>- Soziale und kommunikative Kompetenzen und (Sprach-)Kenntnisse, die auf eine spätere Berufstätigkeit vorbereiten-und/oder</li> <li>- Professionelle künstlerische/gestalterische Praxis</li> </ul> <p>Das Modul kann insbesondere zum Erwerb spezifischer Kompetenzen in Praxis, Kunst/Gestaltung und/oder Theorie genutzt werden, die die Studierenden für das selbst gewählte Projekt der Bachelorarbeit benötigen.</p>			
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 10 CP nach Wahl der Studierenden, insbesondere in Unterstützung der Bachelorarbeit</li> </ul>			
<p><b>Hinweise</b> Im Rahmen des Moduls können zur Erreichung der Kompetenzziele auch Lehrangebote des anderen Fachbereiches sowie anderer Hochschulen im In- und Ausland besucht werden, ggf. nach Maßgabe freier Plätze. (Voraussetzung für den Besuch von Werkstattkursen in beiden Fachbereiche ist außerdem der Nachweis gegenüber der Werkstattleitung, dass die sicherheitstechnischen Anforderungen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs erfüllt sind.) Außerdem können im Wahlbereich interdisziplinäre, extracurriculare und außerhochschulische Veranstaltungen eingebracht werden. In diesem Fall müssen die Studierenden die jeweils vorgesehene Veranstaltung vor ihrem Beginn mit dem Prüfungsausschuss abstimmen. Die CP-Vergabe für das Freie Studium im Wahlbereich richtet sich nach einem auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlichten CP-Katalog.</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen</b> Seminare, Vorlesungen, Workshops, Projekte, Publikationen u.a. Ggf. Praxisanteil für das Bachelorprojekt, insgesamt max. 10 CP:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxiskurs (Kurse aus Praxis-Modulen) 3-7 SWS/ 5 CP</li> <li>• Selbstständiges Arbeiten extern/intern bis zu 5 CP</li> <li>• Qualifizierte Sprech- und Beratungsstunden 1 bis zu 3 CP</li> </ul>			
<p><b>Studienleistung</b> Regelmäßige aktive Teilnahme (ggf. sind weitere Studienleistungen in den gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen)</p>			
<p><b>Modulprüfung</b> keine</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> In der Regel keine; für konsekutive Veranstaltungen in bestimmten Lehrgebieten kann das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis spezifische Voraussetzungen festlegen.</p>			
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST</p>			
<p><b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich</p>	<p><b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester</p>	<p><b>Studiensemester</b> 8. Semester</p>	

## BACHELORARBEIT

<b>BACHELORARBEIT</b>			
<b>Modulnummer</b> BFA-Kunst-BA	<b>Workload</b> 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 210 h Präsenzzeit</li> <li>• mindestens 390 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwurfssicherheit und professionelle Praxis, individuelle Darstellungsfähigkeiten, hohes methodisches und technisches Niveau</li> <li>- Fähigkeit zu eigenständigem künstlerischen/gestalterischen Arbeiten</li> <li>- Fähigkeit zu souveränem konzeptionellem Denken und Entwerfen</li> <li>- Eigenständiges künstlerisches/gestalterisches Profil, Ausbildung und Ausdifferenzierung eines eigenen Ausdrucks und eines individuellen Stils</li> <li>- Kritik- und Urteilsfähigkeit im künstlerischen/gestalterischen Prozess</li> <li>- Ausgeprägtes Verständnis von kunst- und kulturhistorischen Zusammenhängen, umfassendes fachspezifisches Wissen zu künstlerischer/gestalterischer Praxis</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> Im achten Semester beschließen die Studierenden im Rahmen eines Seminars in einem von ihnen ausgewähltem Lehrgebiet im Fachbereich Kunst ihr Bachelorstudium. Die Bachelorarbeit ist ein anspruchsvolles und komplexes professionellen Ansprüchen genügendes Projekt. Es zeigt die über das Studium entwickelten Kompetenzen der Studierenden und spiegelt ihr ausgeprägtes Verständnis von kunst- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Das Projekt wird zum Semesterende hochschulöffentlich in einer angemessenen, professionellen Form präsentiert, diskutiert und bewertet. Sofern es das Projekt erfordert, werden Lehrende aus Theorie, Praxis und den übrigen Lehrgebieten zur Betreuung hinzugezogen.			
<b>Lehrformen</b> Bachelorarbeit, 20 CP, davon bis zu 5 CP Betreuung in der Praxis/in den Werkstätten bis zu 2 CP Betreuung in der Theorie oder am FB Design			
<b>Studienleistung</b> Keine			
<b>Modulprüfung</b> Konzeption, Durchführung und Präsentation eines anspruchsvollen, komplexen, eigenständigen, professionellen künstlerischen/gestalterischen Projekts innerhalb eines festgelegten Rahmens. Neben der individuellen Abschlussarbeit ist eine Team- oder Gruppenarbeit gemäß Studienordnung §9 möglich.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Teilnahme an einem Kunst/Gestaltung-Seminar der/s Lehrenden im Modul KUNST/GESTALTUNG 3. Im Vorlesungsverzeichnis können im Einzelfall lehrgebietsspezifisch ergänzende Voraussetzungen definiert werden.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BFA KUNST			
<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester		<b>Studiensemester</b> 8. Semester